



250 Quadratmeter offener Wohnraum im Loft mit Traumausblick (auch vom Bett aus). Einen Hubschrauberlandeplatz gibt es auch



**WOHN
PORTRÄT**

Daniela Bachal entführt in Wohnräume und zeigt Wohnräume.



Vor sechs Jahren zog es Andreas Reinisch von Niederösterreich wieder zurück in die steirische Heimat. Konkret suchte er nach einem alten Bauernhaus in der Südsteiermark. Glücklicherweise wusste zu diesem Zeitpunkt ein guter Freund von einem passenden Anwesen in St. Nikolai im Sausal und Reinisch kaufte den „Steinfuchs“, wie der Hof im Vulgonamen heißt, kurzerhand.

Dass zu dem rund 150 Jahre alten Bauernhaus samt Stallgebäude drei Hektar gewidmetes Bauland gehören, dürfte dem Bauherrn schon damals sympathisch

gewesen sein, konkrete Pläne hatte er dafür aber nicht. Vorerst wurde einfach nur das alte Haus wohnlich gemacht und bezogen – bis sich Reinisch 2011 in seine Barbara verliebte: Die Kärntner Unternehmens- und Vermögensberaterin mit dem Traum vom eigenen Hotel krepelte das Leben des Steirers komplett um.

Anders gesagt: Am Projekt „Golden Hill“ ist Barbara Reinisch schuld. Sie feilte schon seit 2009 an einem Hotelkonzept für eine Westernranch mit Luxusambiente. Konkret ging es dabei um kanadische Holzblockhäuser, für die es auch schon ein geeignetes

**Land
LUST**

Grundstück in Kärnten gab. Andreas Reinisch konnte sich zwar schnell für die Idee begeistern, nicht aber für den geplanten Standort. „Ich hatte hier im Sausal ja schon das geeignete Grundstück mit Bebauungsgenehmi-

gung“, erzählt der Hausherr, warum man sich schließlich darauf einigte, Barbaras „Ranch“ für die Steiermark zu dimensionieren.

Natürliche Materialien und der gefühlvolle Umgang mit alter Bausubstanz waren für den Bau-

Das alte Bauernhaus wurde zum exklusiven Ferienhaus für bis zu sechs Personen umgestaltet, dazu gibt es einen eigenen blickgeschützten Gartenbereich mit Biotop



Man sieht es nicht, aber die äußere Hülle der Sauna war einst ein Baucontainer



Links das Loft als Baustelle. Auf die Grundmauern des alten Stalls wurde ein neues Holzhaus gestellt
GOLDEN HILL/ARNE PASTOOR (8), KK (2)



Landhausküche und Essplatz im Loft. Hier kocht die Hausherrin auf Wunsch auch für ein privates Dinner auf

herrn, der Nachhaltigkeitsberater und Mitinitiator des Trigospriests ist, ein besonderes Anliegen.

Mithilfe des Leibnitzer Architekten Johann Repolust verwandelte man zuerst das Bauernhaus in ein exklusives Ferienhaus mit 180 Quadratmeter Wohnfläche für bis zu sechs Personen. Die drei Schlafzimmer wurden mit Bad und WC ausgestattet, zusätzlich gibt es eine „gute Stube“ mit moderner Landhausküche wie aus dem Bilderbuch.

Die Mischung aus groben Putzoberflächen, sichtbarem alten Ziegelmauerwerk sowie altem

Holz für Möbel und Wände sorgt für Gemütlichkeit. Zusätzlich federn Sofas in Übergröße und Boxspringbetten die Härten des Alltags ab. Tiefenentspannung gibt's dann im Spa-Bereich mit Outdoor-Badewanne, Sauna und Biotop.

Moderner Überbau

Das Herzstück des Golden-Hill-Projekts ist allerdings das moderne Loft, das Barbara und Andreas Reinisch im Vorjahr in sechsmonatiger Bauzeit auf den alten Viehstall neben dem Bauernhaus gesetzt haben. Das Grundgeschoß mit dem alten Mischmau-

erwerk, das teilweise nur aus Gewohnheit stand, blieb dabei erhalten und bietet nun Platz für Weinkeller, Büro und Werkstatt. Darüber wurde sozusagen ein neues Holzhaus errichtet, das innen 250 Quadratmeter offenen

Wohnraum komplett ohne Stützen bietet, bei einer Raumhöhe bis zu 4,2 Metern.

Möglich macht dieses Raumerlebnis eine Konstruktion ähnlich wie im Hallenbau: Dreieckenrahmen aus Stahl geben der



Barbara und Andreas Reinisch planen für 2016 schon weitere Chalets



Bitte blättern Sie um

Wo früher der Kuhstall war (Bild oben), ist heute der Weinkeller unter dem Loft



Liebevoll gestaltete Details, wohin das Auge blickt – Holz sorgt für Bodenständigkeit gOLDEN HILL



Oben ein Blick in den Innenhof mit überdachtem Essplatz



Hülle aus Brettsperrholzplatten ein stabiles Grundgerüst.

Um auf die alten Stallmauern aufbauen zu können, wurde das Fundament mit Kunstharz verfestigt, wie Repolust erzählt. Die Türen und Fenster mit den schmiedeeisernen Beschlägen wirken auf den ersten Blick wie Originalbestand, wurden aber neu vom Tischler gefertigt. Die schmiedeeisernen Beschläge stammen von einer oberösterreichischen Manufaktur.

Eine eigene Geschichte ist auch die frei stehende, steinerne Badewanne im Loft, die gleich zu Beginn der Baustelle mit dem

WISSENSWERT

Die Golden Hill Country Chalets & Suites in 8505 St. Nikolai im Sausal, Waldsach/Steinfuchsweg 2, wurden im Juni eröffnet und sind Teil der Hideaway Hotel Collection.

Architektur: Johann Repolust
www.architekt-repolust.at

Ausführende Firmen: Stein Jagersbacher aus Gössendorf, Schranger Holzbaumeister GmbH aus Stainz, Baumeister Waltl & Waltl Hoch-Tiefbau GmbH aus Wagendorf, KLH Massivholz GmbH.

Preise und Reservierungen unter:
www.golden-hill.at

Kran an ihren Platz gehoben wurde. Das Gewicht von rund zwei Tonnen machte eine Sonderlösung nötig: „Wo die Wanne steht, wurde ein zwei Meter breiter Betonträger eingezogen“, berichtet der Architekt. Damit der Stein

das Badewasser nicht vorzeitig abkühlt, werde die Wanne bei Bedarf elektrisch vorgewärmt. „Solar- und Fotovoltaikanlage sowie Erdwärme sorgen für ein gutes Gewissen“, sagt der Hausherr. Die eigentliche Sensation ist aber

wohl die Verschmelzung von Außen- und Innenraum: Nach Osten hin öffnet sich das Loft über eine Länge von mehr als 12 Metern mit einer knapp drei Meter hohen Verglasung dem südsteirischen Hügelland.

Bei insgesamt 200 Quadratmeter Balkonfläche nach Osten, Süden und Westen muss man zwar nicht zwingend außer Haus, es wäre aber schade, wenn man den 4000 Quadratmeter großen Garten mit Infinity-Naturschwimmteich und Lavendelberg, Sauna und Whirlpool nicht nutzen würde. Der ist nämlich nur für Loft-Gäste reserviert.



Das Lesezimmer unter dem Dach im Landhaus Steinfuchs



Ein Blick in eines der drei Schlafzimmer im Landhaus – hier gibt es eine frei stehende Badewanne